



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN

A-1011 Wien, Stubenring 1
DVR 37 257
Telex 111145 regeb a, 111780 regeb a
Telefax 713 79 95, 713 93 11
Telefon 0222/71100 Durchwahl
Name/Tel.-Klappe des Sachbearbeiters:
Dr. Matousek / 5629

Geschäftszahl 15.000/5-Pr.7/90

An das
Präsidium des Nationalrates

Parlament
1016 Wien

Bitte in der Antwort die
Geschäftszahl dieses
Schreibens anführen.

Betr.: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit
dem das Gewerbliche Sozialversicherungsge-
setz geändert wird (17. Novelle zum GSVG);
Ressortstellungnahme

BUNDESGESETZENTWURF	
Z.	26 -GE-9.92
Datum:	29. MÄRZ 1990
Verteilt:	30.3.90 G10

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten beehrt sich, in
der Anlage 25 Ausfertigungen seiner an das Bundesministerium für Arbeit
und Soziales gerichteten Stellungnahme zum Entwurf des im Betreff ge-
nannten Bundesgesetzes zu übermitteln.

25 Beilagen

Wien, am 21. März 1990
Für den Bundesminister:
J e l i n e k

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN

A-1011 Wien, Stubenring 1
DVR 37 257
Telex 111145 regeb a, 111780 regeb a
Telefax 713 79 95, 713 93 11
Telefon 0222/71100 Durchwahl
Name/Tel.-Klappe des Sachbearbeiters:
Dr. Matousek / 5629

Geschäftszahl 15.000/5-Pr.7/90

An das
Bundesministerium für Arbeit und
Soziales

Bitte in der Antwort die
Geschäftszahl dieses
Schreibens anführen.

im Hause

Betr.: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit
dem das Gewerbliche Sozialversicherungsge-
setz geändert wird (17. Novelle zum GSVG);

Ressortstellungnahme

zu Zl. 20.620/1-2/90 vom 16.2.1990

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten beehrt sich
mitzuteilen, daß aus ho. Sicht gegen den Entwurf des im Betreff genannten
Gesetzes keine Bedenken bestehen.

Dem Präsidium des Nationalrates werden u.e. 25 Ausfertigungen dieser
Stellungnahme übermittelt.

Wien, am 21. März 1990

Für den Bundesminister:

J e l i n e k

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung: